

Presseartikel – 26.08.2022

Spaß am Tennissport ist beim TC Reichelsheim ungebrochen

TC Reichelsheim feiert sein 50-jähriges Bestehen und hofft, dank Kooperation mit der Georg-August-Zinn-Schule neuen Nachwuchs gewinnen zu können.

REICHELSCHEIM. (red). Gefeierte wurde das Jubiläum zwar mit einem Jahr Verspätung, dafür aber nun bei schönstem Wetter im herrlichen Garten des Hofgut Rodenstein: Der Tennisclub Reichelsheim besteht (über) 50 Jahre. Vorsitzender Karl-Heinz Oger begrüßte zum Fest gut 100 Gäste, darunter Vertreter der Gemeinde Reichelsheim und zahlreiche Gäste aus anderen Tennisclubs.

Wie es in einer Mitteilung zum Anlass heißt, wurde der TCR am 15.3.1971 gegründet und gehört somit zu den ältesten Vereinen in dieser Sportart im Odenwaldkreis. Er entstand aus dem Kegelclub „Fall um“; 36 Gründungsmitglieder wählten damals Helmut Grüne zum Vorsitzenden.

Zum Start betrug der Beitrag für Aktive 120 und für Paare 200 Mark. Mit viel Eigenhilfe entstanden zwei Plätze, in die außerdem etwa 56 000 Mark gesteckt wurden. Der Club entwickelte sich zunächst rasant: 1973 waren es 99, vier Jahre später dann 168 Mitglieder; der absolute Höhepunkt war 1988 mit 255 Vereinsangehörigen erreicht. Vor diesem Hintergrund wurde die Tennisanlage stetig erweitert: Zwei weitere Plätze kamen 1973 und 1978 dazu, das Clubhaus entstand 1975.

Auch sportlich ging es voran. Sprach man anfänglich noch vom „Stratosphärentennis“, wie in der Vereinsmitteilung augenzwinkernd ein Zitat aus dem Protokoll von 1974 aufgegriffen wird, durften später Aufstiege der verschiedenen Mannschaften bejubelt werden. Am erfolgreichsten waren in den 90er Jahren die Reichelsheimer Jungsenioren; sie stiegen bis in die Bezirksliga A auf.

Der große Tennisboom der damaligen Zeit, hervorgerufen durch die Asse Steffi Graf und Boris Becker, ist inzwischen „leider Vergangenheit“, wie der TCR festhält: Heute zählt der Verein demnach noch 120 Mitglieder. Zwar habe sich die Anzahl verringert, nicht aber die Freude am Tennissport: Aktuell spielen acht Mannschaften in der Teamrunde des Hessischen Landesverbands mit: Die sind die Damen, die Herren, Damen 40, Herren 50 I+II sowie Herren 60, 65 und 70 (wobei die Herren 65 und 70 eine Spielgemeinschaft mit Grasellenbach bilden).

Sein Clubleben stuft der TCR trotz Corona als sehr rege ein: Die Vereinsmeisterschaft wird in großem Umfang ausgespielt, dazu untermauern gesellige Aktivitäten wie etwa Grillabende den Zusammenhalt. Wermutstropfen dabei: Es gibt zurzeit keine Jugendmannschaft. Damit sich das in Zukunft ändert, kooperiert der Club mit der örtlichen Georg-August-Zinn-Schule, etwa 50 Schüler werden so für das Tennisspiel begeistert, heißt es. Auch über die Teilnahme an den Ferienspielen und eine Flyer-Aktion beim Michelsmarkt-Umzug erhofft der TCR, neue junge Mitglieder zu gewinnen.

Genutzt wurde die Jubiläumsfeier schließlich auch, um langjährige Vorstandsmitglieder zu ehren. Dazu gehören neben dem aktuellen Vorsitzenden Oger (32 Jahre aktiv) Elke Knell (16), Werner Haase (13), Sybille Hanke (34), Marita Monteleone (18), Karlheinz Walter (25) und Marga Bardonner (28).